

Messgröße:

Neuroleptika:

Aripiprazol, Dehydroaripiprazol, Clozapin, D-Methylclozapin, Haloperidol, Olanzapin, N-Desmethylolanzapin, Quetiapin, Norquetiapin, Risperidon total, Risperidon, 9-OH-Risperidon

Beschreibung, Pathophysiologie:

Neuroleptika (auch: Antipsychotika) werden zur Behandlung von Psychosen und anderen psychischen Erkrankungen wie z. B. schweren manisch-depressiven Zustandsbildern mit Wahnvorstellungen und Halluzinationen eingesetzt.

Die Bindung der Neuroleptika an spezielle Rezeptoren für Neurotransmitter (z.B. Dopamin) verhindert die Reizübertragung und führt so zur Hemmung einer Signalweiterleitung.

Neuroleptika lassen sich bezüglich ihrer Wirksamkeit generell in 2 Gruppen unterteilen:

Typischen Neuroleptika greifen an den Dopamin – Bindungsstellen an, z. B.:

Haloperidol (Haldol®) an.

Atypische Neuroleptika zeigen zusätzlich zu der ausgeprägten Blockade der Bindungsstellen für Dopamin meist noch hemmende Wirkung auf Serotonin – Rezeptoren, z. B.:

Clozapin (Leponex®, Elcrit®)

Risperidon (Risperdal®)

Quetiapin (Seroquel®)

Aripiprazol (Abilify®)

Olanzapin (Zyprexa®, Zypadhera®)

Indikation:

- Compliance, (Überprüfung und Sicherung der regelmäßigen und korrekten Einnahme)
- Verdacht auf unerwartete Arzneimittelwirkungen (Nebenwirkungen)
- Komedikation mit Arzneistoffen, die eine relevante Wechselwirkung vermuten lassen
- Spiegelprüfung nach Dosisänderung

Präanalytik:

Probentransport und Abnahme:

Detaillierte Informationen siehe unter [Präanalytik/Entnahmesystem](#) auf der Homepage der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie.

Probenmaterial:

EDTA-Plasma

Einflussfaktoren:

keine

Störfaktoren:

keine

Einheit:

ng/ml

Umrechnung: -

Referenzbereiche/Zielbereiche:

Orientierend gilt der therapeutische Bereich (Talspiegel):

Aripiprazol: 100 – 350 ng/ml

Dehydroaripiprazol: n.n.

Clozapin: 350 – 600 ng/ml

Desmethylclozapin: n. n.

Haloperidol: 1 – 10 ng/ml

Olanzapin: 20 – 80 ng/ml

N-Desmethylolanzapin: n. n.

Quetiapin: 100 – 500 ng/ml

Norquetiapin: n.n.

Risperidon total: 20 – 60* ng/ml

Risperidon: n. n.

9-OH-Risperidon: n. n.

*Referenzbereich bezieht sich auf Summe aus Risperidon + 9-OH-Risperidon

Quelle: Hiemke et. al. AGNP Consensus Guidelines for therapeutic drug monitoring in psychiatry: update 2017. Pharmacopsychiatry; 51:9-62

Methode/Messverfahren/Gerät:

HPLC-MS/MS

Akkreditiert: ja

Kalibration/Rückführbarkeit: Die Kalibratoren sind auf die Einwaage der Reinsubstanzen rückführbar.

Analysenfrequenz:

i. d. R. 14-tägig je nach Probenaufkommen

Literatur:

Hiemke et. al. AGNP Consensus Guidelines for therapeutic drug monitoring in psychiatry: update 2017. Pharmacopsychiatry; 51:9-62

Neueinführung ab:

entfällt

Haftungsausschluss

Jegliche Informationen wurden und werden vor ihrer Veröffentlichung mit äußerster Sorgfalt überprüft. Es wird jedoch keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen übernommen. Haftungsansprüche welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern nachweislich kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Die Verwendung und Nutzung der Zusammenstellungen liegt daher alleine im Verantwortungsbereich des Nutzers/der Nutzerin, welche/r das Universitätsklinikum Ulm AGR gegenüber Ansprüchen Dritter schad- und klaglos halten wird (Haftungsfreistellung). Alle Veröffentlichungen sind freibleibend und unverbindlich. Es wird ausdrücklich vorbehalten, Teile der Veröffentlichung oder die gesamte Veröffentlichung ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.